

Communiqué No 731 du 20 juillet 1956

- 1 - Un cadeau magnifique - Mlle Hilty, dernière propriétaire du château de Werdenberg, vient de faire don de sa propriété et de tout le mobilier, au canton de St-Gall. Le château domine la petite ville de Werdenberg, qui a su garder intact son aspect médiéval. (22 m.)
 - 2 - "Festival de la Côte" - L'ouverture de la "Route du Vin de la Côte" a prélué à la "Fête des Vignerons" d'Aubonne, réalisée par la fameuse troupe lausannoise des Faux-Nez que dirige M. Charles Apothéloz. (17 m.)
 - 3 - Au temps des cerises ... - Visite à un des 9 centres d'énoyautage des cerises, installés par la Régie des alcools. (14,5 m.)
 - 4 - Le signe amical de la main - Quelques exemples illustrant l'efficacité de la campagne entreprise par l'Automobile-Club de Suisse. (25 m.)
 - 5 - L'art baroque en Suisse - Une très importante exposition au Musée des beaux-arts de Lucerne. (16 m.)
 - 6 - Camp national des éclaireurs - La préparation du jamboree national 1956 dans le magnifique paysage des Franches-Montagnes, près de Saignelégier. (36,5 m.)
 - 7 - Aviron - Quelques phases passionnantes des régates pré-olympiques qui se sont disputées sur le Rotsee près de Lucerne avec la participation sensationnelle de 12 pays. (38 m.)
- Titres etc. 9 m. Métrage: 178 m.
-

Communiqué Nr. 731 vom 20. Juli 1956

- 1 - Eine grosszügige Schenkung - Die letzte Besitzerin des Schlosses Werdenberg im st.gallischen Rheintal, Fräulein Frida Hilty, hat das Gebäude mit allem Mobiliar dem Kanton St. Gallen geschenkt. Das Schloss liegt über dem Städtchen Werdenberg, das seine mittelalterliche Romantik in einzigartiger Weise bewahrt hat. (22 m)
 - 2 - "Festival de la Côte" - Als Auftakt zum Winzerfest in Aubonne, das die vorzügliche Truppe der Leusanner "Faux Nez" (Leitung Charles Apothéloz) angeregt hat, wurde "Route du Vin de la Côte" eingeweiht. (17 m)
 - 3 - Rettung vor dem Bremshafen - Die grosse Kirschenentsteinungs-Aktion der Eidg. Aholverwaltung. (14,5)
 - 4 - Das freundliche Handzeichen - Neue Beispiele für die Auswirkungen der Verkehrsehmungsaktion des Automobilclubs der Schweiz. (25 m)
 - 5 - "Barocke Kunst der Schweiz" - Die bedeutende, von Konservator Dr. Reinle im Luz Kunstmuseum veranstaltete Ausstellung. (16 m)
 - 6 - Nationales Pfadfinderlager - Die Vorbereitung des Lagergeländes in den herrlich Freibergen bei Saignelégier. (36,5)
 - 7 - Internationale Regatta - Spannende Phasen aus den Kämpfen der vorolympischen Ru regatta auf dem Rotsee, dem "grössten internationalen Rudertreffen aller Zeiter. (38 m)
- Titel usw. 9 m Länge: 178 m
-

Comunicato No. 731 del 20 luglio 1956

- 1 - Un dono - L'ultima proprietaria del castello di Werdenberg ha donato questo maniero vecchio di dodici secoli al Cantone di San Gallo: il castello domina la stupenda cittadina di Werdenberg, che ha conservato intatto il suo carattere medievale. (22 m)
- 2 - "Festival de la Côte" - Attraverso i celebri vigneti che si stendono fra Nyon e Aubonne, è stata inaugurata un'inebbriante via: la Via del Vino della Côte. (17 m)
- 3 - Snocciolature ... - Visita a un centro di snocciolatura delle ciliege. (14,5 m)
- 4 - Cenno di man cortese ... - ... meno rischi, meno spese: nuovi esempi in margine alla campagna dell'Automobile Club svizzero. (25 m)
- 5 - Arte barocca svizzera - Una nuova interessante esposizione del Kunstmuseum di Lucerna, dove il nostro Serodine occupa il posto d'onore. (16 m)
- 6 - Jamboree nazionale - I preparativi per il campo nazionale degli esploratori nelle Franche Montagne, presso Saignelégier. (36,5 m)
- 7 - Canottaggio - Le più grandi regate della storia, sono state definite le gare preolimpiche del Rotsee, grazie alla partecipazione degli atleti di dodici nazioni. (38 m)

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 178 m

- 1 - Eine grosszügige Schenkung - Wie ein Bild aus versunkenen Zeiten wirkt der Schlosshügel von Werdenberg im st. gallischen Rheintal. / Das Schloss mit allem Mobiliar hat vor kurzem seine Besitzerin, Fräulein Frida Hilty, dem Kanton St. Gallen geschenkt. In den weiten Räumen finden sich die Zeugen einer wechsellvollen Geschichte; / stilvoll passen sich die Möbel in das wohlerhaltene Gemäuer ein. / Und kaum ein zweites Schloss im Schweizerland blickt auf ein Städtchen hinab, das in so erstaunlichem Masse seine mittelalterliche Romantik bewahrt hat. Im Strom unserer rastlosen Zeit bilden Schloss und Stadt Werdenberg eine Märcheninsel voll anmutigster Ueberraschungen. /
- 2 - "Festival de la Côte" - In Nyon, dessen wuchtige Schlosstürme weit über den Genfersee hin blicken, hat ein Fest seinen Anfang genommen, das zu Ehren des Weines der "Côte" veranstaltet wurde. / Es gilt, die "Route du Vin" einzuweihen, die durch ein reizvolles Rebengebiet nach dem Städtchen Aubonne führt. / Hier haben die Weinbauern der ganzen Gegend ihr eigenes Winzerfest vorbereitet; den Auftakt zum Festspiel bildet der farbige Zug des grossen Spielvolkes zum Schloss von Aubonne, wo man die Sorgen des Weinbaus vergessen will, indem man seine Freuden kunstvoll darstellt. /
- 3 - Rettung vor dem Brennhafen - Heuer ist die Kirschenernte wieder besonders reich ausgefallen. Da sind die Maschinen willkommen, die einzigartig in Europa, das schwierige Geschäft des Entsteinens besorgen. / 9 dieser Maschinen arbeiten in den verschiedenen Kirschengegenden unseres Landes, vorzügliche Helferinnen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung die mit dieser Aktion Tonnen von Früchten vor dem Brennhafen rettet und, appetitlich verpackt, dem Handel zuführt. /
- 4 - Das freundliche Handzeichen - Man könnte ein freundliches Handzeichen geben, anstatt sich, wenn es zu spät ist, durch unfreundliche Zeichen zurechtfertigen. / Drehen wir die Szene zurück; es ist besser, wir fangen von vorne an! / So, das ist nun wirklich freundlich, die freundliche Antwort bleibt nicht aus, und der Verzicht auf den Rechtsvortritt hat nur einige Sekunden gekostet. / Auch die Fussgänger freuen sich über ein freundliches Zeichen, und wer es nicht gibt, soll sich über das unfreundliche Echo nicht wundern. Also bitte, noch einmal! / Ja, genau so hat es der Automobilklub mit dem freundlichen Handzeichen gemeint, das höfliche Fahrer auch von höflichen Fussgängern erwarten. /
- 5 - "Barocke Kunst der Schweiz" - In der bedeutenden Ausstellung "Barocke Kunst der Schweiz" im Luzerner Kunstmuseum bildet Serodines "Schweisstuch der heiligen Veronika" einen Höhepunkt, zusammen mit anderen Werken des berühmten Asconeser Malers. / Auch viele der schönsten plastischen Arbeiten aus dem 17. und 18. Jahrhundert hat der Luzerner Konservator, Dr. Reinle, hier versammelt, / unter anderen eine Silberfigur des heiligen Josef, / ungemein wertvolle Figuren aus der Kirche von Blatten und viele der schönsten Madonnenstatuen unseres Landes. /
- 6 - Nationales Pfadfinderlager - In der Juralandschaft bei Saignelégier, die das nationale Pfadfinderlager aufnehmen wird, haben sich schon seit Wochen allzeit bereite Gruppen abgelöst, um in Vorbereitungs lagern das weite Gelände für die Aufnahme ihrer Kameraden einzurichten. / Die Pfadfinder werden ihre Zelte mitbringen - aber wie viele Baracken müssen aufgestellt, wieviel Pionierarbeit muss geleistet werden, um dem weitverzweigten Verwaltungsdienst der zukünftigen Zeltstadt sichere Unterkunft zu verschaffen. / Ueber das 300 Hektaren bedeckende Lagergelände müssen kilometerlange Kanalisations- und Wasserleitungen gelegt werden. / Ein 21 Meter hoher Wachturm wird das Wahrzeichen des Lagers sein, und mit Stolz werden die jungen, schwindelfreien Ingenieure verkünden dürfen: Wir haben ihn selber gebaut; / Zu Füssen des Turmes hat man schon die grossen, von der Armee geliehenen Materialzelte aufgestellt; / das Eingangstor ist fertig - und im weiten Gelände wird Platz genug für die bisherigen Bewohner bleiben. / In der Freiheit dieser Landschaft, in deren Mitte der Gruyèreseee leuchtet, werden 14000 schweizerische Pfader und ihre ausländischen Gäste unvergessliche Tage erleben. /
- 7 - Internationale Regatta - An der internationalen Regatta auf dem Rotsee bei Luzern, dem grössten Ruderertreffen in der Geschichte dieses prachtvollen Sports, kämpfen die die besten Mannschaften aus 12 Ländern um die Fahrkarten nach Australien; wir verfolgen in diesen vorolympischen Rennen den Kampf der Viererboote mit Steuermann. / Zunächst liegen

die Italiener von Adda Lodi an der Spitze; aber das deutsche Boot von Wiesbaden-Biebrich holt in Gemeinschaft von Reuss-Luzern auf und siegt in einem herrlichen Endspurt vor den Luzernern und den Genfern. / Die Wiesbadener haben gezeigt, dass sie ihren Ruf als bester deutscher Vierer voll verdienen. / Im Grossen Achter sind die Mannschaften zunächst so ausgeglichen, dass sie beinahe auf gleicher Höhe bleiben, bis Thalwil und die Corraziere Roma sich vom grossen Feld lösen können. / Es beginnt ein erbittertes Duell zwischen den Römern und den Thalwilern, das die Corraziere bald für sich entscheiden. Aber noch einmal greift Thalwil an und zwingt die Römer zu einem Endspurt, den sie mit mehr als einer halben Bootslänge gewinnen. / Mit diesem italienischen Sieg endet die schönste Ruderregatta, die je auf dem Rotsee ausgetragen wurde. /

* * * * *

1 - Un cadeau magnifique - Dans la vallée st-galloise du Rhin, le château de Werdenberg dresse sa noble silhouette. / Sa dernière propriétaire, Mlle Hilty, vient d'en faire don, avec tout le mobilier qu'il contient, au canton de St-Gall. Les vastes salles du somptueux logis sont restées absolument intactes. / On respire là l'atmosphère d'un autre âge, certes, mais présente, vive, chaude. / Notre pays ne compte plus guère de châteaux qui, comme Werdenberg, commandent une cité demeurée aussi scrupuleusement fidèle à son passé médiéval. / Dans le tourbillon frénétique du siècle où nous vivons, quel havre enchanté nous offre Werdenberg, ses ruelles et son château. /

2 - "Festival de la Côte - A Nyon, d'autres tours dominant le Léman de leur silhouette altière. Toutes les places sont en liesse pour célébrer Messire le Vin, le vin de la Côte, bien entendu. / Voici quelques jours que la "Route du Vin" est ouverte, qui, au travers du plus riant de nos vignobles, aboutit à Aubonne. / C'est là que les fameux "Faux-nez" avec les vigneron d'alentour ont organisé le Festival de la Côte. Préludant au spectacle, le cortège des figurants monte au château. Aujourd'hui, le vigneron oublie que la récolte de demain n'est pas encore conquise. /

3 - Au temps des cerises... - 1956 est une année à cerises. Une de ces années où l'on fait bon accueil au secours qu'apporte la machine énoyanteuse, unique en son genre en Europe, qui "traite" 6.500 cerises à la minute. / Neuf de ces machines travaillent dans les différents centres d'énoyantage de notre verger national et, grâce à l'initiative de la Régie Fédérale des Alcools, ce seront encore cette année 600 tonnes de cerises sauvées de la distillation. /

4 - Le signe amical de la main - Alors qu'il suffirait d'un signe amical de la main! / On s'explique trop souvent par signes aussi, mais beaucoup moins amicaux. / Dans la vie, il faut savoir revenir en arrière... et reposer le problème. / Voilà... n'est-ce pas beaucoup plus gentil comme ça? / Un geste aimable vous remercie... et votre droit de priorité abandonné ne vous aura coûté que quelques secondes... / Mais le piéton est bien aise lui aussi d'un signe amical. A condition que tout le monde joue le jeu, sinon adieu courtoisie. Allons, messieurs, reprenons! / Telle est la solution que propose l'Automobile Club par sa campagne du "signe amical de la main", pour décongestionner la route... et ses usagers. /

5 - L'art baroque en Suisse - L'une des pièces les plus remarquables de l'exposition "l'art baroque en Suisse", au musée de Lucerne, est sans conteste le "Suaire de Ste-Véronique, de Sérodine, qui voisine avec d'autres toiles du maître tessinois. / De magnifiques sculptures du XVII^{me} et du XVIII^{me} ont été rassemblées ici par le conservateur du musée lucernois. Notons encore un St-Joseph d'argent, / plusieurs figures précieuses de l'église de Blatten et quelques-unes des plus belles statues de la Vierge qui soient en Suisse. /

6 - Camp national des éclaireurs - Au cœur des Franches-Montagnes, non loin de Saignelégier, où se tiendra le camp national des éclaireurs suisses, des équipes de routiers se sont relayées depuis quelques semaines pour mettre le terrain en état de recevoir la foule immense de leurs camarades. / Bien sûr les futurs arrivants apporteront avec eux leurs tentes, mais il faut quand-même construire des baraquements, jeter les bases de l'administration tentaculaire du camp prochain. / Plusieurs km de canalisations et de conduites d'eau sillonneront les 300 ha du camp. / Une tour d'observation de 21 mètres sera le point de mire de cette cité de toile et ce n'est pas sans un légitime orgueil que nos jeunes ingénieurs improvisés diront demain: la tour, c'est nous qui l'avons faite. / Au pied de ce mirador, les tentes du matériel, prêtées par l'Armée sont déjà dressées. / La porte monumentale est prête. Il restera toujours assez de place pour les premiers locataires. / Sur ce champ de la liberté, orné en son centre de l'étang de la Gruère, 14.000 éclaireurs suisses et leurs invités étrangers vivront cet été des heures inoubliables. /

7 - Aviron - Les régates internationales de Rotsee, près de Lucerne, sont l'épreuve capitale de l'année. Les équipes de 12 pays s'affrontent dans l'espoir de gagner ici leur billet pour l'Australie. Nous suivons, dans cette joute préolympique, le combat des "quatre avec barreur". Les Italiens de l'équipe Adda-Lodi prennent bientôt le commandement. Mais l'embarcation allemande de Wiesbaden-Biebrich rejoint en compagnie de Reuss-Lucerne et l'emporte dans un rush irrésistible, devant les Lucernois et les Genevois de la Société Nautique. / Les rameurs de Wiesbaden n'ont pas trahi leur réputation de meilleur quatre d'Outre-Rhin. / Au grand huit, les concurrents sont tous d'une telle classe qu'ils restent longtemps au coude à coude. Enfin, Thalwil et Corazzieri-Rome parviennent à lâcher tout le monde. / Alors commence un duel furieux entre Romains et Thalwilois, que Corazzieri fait tourner à son avantage. Mais Thalwil revient à la charge et contraint Rome à un forçage qui ne lui vaudra la victoire qu'à une demi-longueur. / C'est par ce triomphe des rameurs italiens que s'achève l'une des plus magnifiques régates qu'on ait pu voir sur le Rotsee. / * * * * *

- 1 - Un dono - Lungo il Reno, nelle verdi colline sangallesi s'alza da dodici secoli lo stupendo castello di Werdenberg. / Il maniero, con tutto l'arredamento, è stato donato dalla sua proprietaria signorina Hilty, al cantone di San Gallo. Le magnifiche e vaste sale sono perfettamente conservate; / vi si respira, un'aria d'altri tempi, ma presente, viva, calda. / Il castello ha ai suoi piedi una cittadina inviolata straordinariamente pura nella struttura e nell'aspetto medievali. Nel turbine frenetico della nostra era, Werdenberg è un'isola fuori del tempo. /
- 2 - "Festival de la Côte" - A Nyon altre possenti torri dominano tutto il vasto Lemano. Sono in festa le piazzuole, per onorare Messer il Vino, il vino della Côte. / E' un'inebbriante via, che s'inaugura, la "via del vino" che porta lungo i vigneti, fino ad Aubonne. / Tutti i vignaiuoli della Côte sono presenti. L'immancabile corteggio, preludio alle festività, fa dimenticare per un attimo, con il sangue della vite, che l'uva è ancora acerba. /
- 3 - Snocciolature... - Abbondante la raccolta di ciliege e benvenute le macchine, uniche in Europa, che ne snocciolano 6500 al minuto. / Nove macchine del genere funzionano nei vari centri di snocciolatura con l'appoggio della Regia degli alcoli. Lo scorso anno 900.000 chilogrammi di ciliege snocciolate per marmellata sono stati venduti alle massaie svizzere. /
- 4 - Cenno di man cortese... - Dice un moderno motto: Segno di man cortese... meno rischi e meno spese. Ma il segno bisogna farlo prima e gentile!.. / Se tornassimo indietro... per non avere nè rischi nè spese? / Un cenno di man cortese... / non resta mai senza risposta e la rinuncia alla priorità è sempre ripagata. / I pedoni sono ghiotti di cenni di mano. Ma naturalmente tutti devono stare al giuoco altrimenti addio cortesia... Signori miei, ripetiamo. / La campagna dell'Automobile-Club vuol dire: educazione e comprensione sulla strada. /
- 5 - Arte barocca svizzera - Il più bel pezzo della mostra "Arte barocca in Svizzera" al Kunstmuseum di Lucerna: il meraviglioso "Sudario di Santa Veronica" di Giovanni Seròdine, attorniato d'altre opere del grande pittore asconese. / A Lucerna sono esposte, inoltre, per la prima volta in un museo, numerose sculture del XVII e del XVIII. Notato ancora, fra altro, un San Giuseppe in argento; / là preziosissima famosa Pietà di Blatten, e belle madonne delle nostre chiese. /
- 6 - Jamboree nazionale - Nel cuore delle Franche Montagne, presso Saignelégier, si svolgerà il campo nazionale degli esploratori. Da settimane un gruppo di rovers succede all'altro per preparare l'immensa tendopoli. / Gli esploratori porteranno con sé le loro tende, ma cionondimeno è necessario innalzare i baraccamenti comuni, in un entusiastico lavoro da pionieri; è necessario edificare le dimore stabili della jamboree. / Oltre 300 ettari di terreno occuperà il campo: bisogna posare le condotte dell'acqua e i canali di scolo. / Simbolo del campo nazionale una torre alta 21 metri. Centinaia di giovani, ingegneri senza vertigini potranno dire: l'ho fabbricata io. / Ai piedi della torre si stanno già piantando le vaste tende prestate dall'esercito. / Il monumentale ingresso è terminato; e nelle praterie vi sarà posto ancora per gli antichi abitatori. / Nella libera visione del Giura, attorno allo stagno di Gruère, vivranno, per dieci giorni, 15000 esploratori. /
- 7 - Canottaggio - Il più grande incontro di canottaggio di tutti i tempi sono state definite le regate del Rotsee di quest'anno, dove hanno lottato

i migliori di dodici gli occhi puntati su Melburn. Un'appassionante contesa preolimpica di tutti gli armi./ Nel quattro con timoniere conduce l'Adda Lodi. Lo scafo tedesco di Wiesbaden-Biebrich risale con il Reuss Lucerna e vince con un magnifico finale davanti a lucernesi e ginevrini. Quelli di Wiesbaden hanno confermato tutte le previsioni: il miglior quattro tedesco./ Nell'otto, le imbarcazioni di classe uguale sembrano dapprima legate da un filo. Presto però Thalwil e i Corazzieri di Roma si sganciano rapidissimi./ S'inizia allora un accanitissimo e appassionante duello fra i romani e l'armo di Thalwil. I Corazzieri sembrano avere la meglio. Thalwil si china deciso sui remi e obbliga i romani a un serrate entusiasmante che li vedrà vincitori per mezza imbarcazione. / Preludio all'Australia, le più belle regate del Rotsee. /

* * * * *